

ndesamt.
-Register
105.



Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1102

C.

Nr. 1.

Geseck, am 15. Januar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der kommt,

der Gräfin Adolf Völkel,

wohnhaft in Geseck,

und zeigte an, daß Elisabeth Meiss geborene Bäkelbach,

11 Jahre, 8 Monate, 0 Tage, unangeführte Religion,
wohnhaft in Geseck,

geboren zu Geseck, verheirathet mit
Johann Heinrich Auguste Liedmann
Joseph Meiss,

Sohn — des Lehrers Johann Joseph Bä.
kelbach und seiner Elspeth Anna Sophie geborene
Heeling, beide zu Geseck verheirathet,
zu Geseck in der Hoffnung das Urtig zum
am aufzufinden — ten Januar
des Jahres tausend neinhundert fünf,

Mittags um acht Uhr
verstorben sei. Der Anzeigende verkäufe, daß er neu seie.
gründliche Rücksicht auf die eigene Würde habe und für
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Adolf Völkel

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geseck, am 15. Januar 1905.

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 2

Vorbrück, am 21. Januar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Taglohnarbeiter Heinrich Reuter, _____

wohnhaft in Schonnebeck, _____

und zeigte an, daß sein Sohn Heinrich Dörrbach
Reuter geboren am 29. November 1875

67 Jahre, 3 Monate, 23 Tage alt, _____ unverheirathet für Religion,

wohnhaft in Schonnebeck, _____

geboren zu Bichelbach, _____

Totster des Taglohnarbeiter Heinrich Dörrbach
in seinem Heimatort im Jahr 1905 geboren
Dörrbach, Ortsteil von Bichelbach verstorben,
zu Schonnebeck in der Wohnung des Taglohnarbeiters

am zweyzigsten Januar

des Jahres tausend neunhundert fünf,

Tag mittags um acht Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Reuter

Der Standesbeamte.

Schönbeck

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Vorbrück, am 21. Januar 1905

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 3

Vinzenzbrück, am 22. Januar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach,

der Zugführer Heinrich Becker,

wohnhaft in Vinzenzbrück,

und zeigte an, daß Otto Becker,

8 Tage alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Vinzenzbrück,

geboren zu Vinzenzbrück,

Tochter des Auszugsarbeiter und privaten
Gefreiten Karoline geborene Menn,

zu Vinzenzbrück in der Rieping hab verzeichnet

am zweihundertzwanzigsten Januar

des Jahres tausend neunhundert fünf,

Mittags um drei auf halb vier Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Becker

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Vinzenzbrück, am 22. Januar 1905.

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 4

Geseck, am 24. Januar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Fuxalid Ludwig Weyand,

wohnhaft in Geseck,

und zeigte an, daß Christen Wunderlich geboren

am Geisweid,

85 Jahre alt, evangelisch Religion,

wohnhaft in Geseck,

geboren zu Geseck, verheiratet mit
dauz zu Geseck verstorbenem Wallmayer
Johann Wunderlich,

Tochter des Wallmayersch Friedrich Geissel
und seiner Frau Marie geborene Weyand,
beide zu Geseck verstorben,

zu Geseck in der Wohnung des Landwirts Friedrich Weyand

am vierundzwanzigsten Januar

des Jahres tausend neunhundert fünfzig,

Kaufmittags um eins zwanzig Uhr
verstorben sei. der Augenärzt erklärt, daß er tot sei.

gesetzliche Beobaßt die Angaben des Hoffräuleins einverstanden:

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Weyand

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geseck, am 24. Januar 1905

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. I.

Geseck, am 28. Januar 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Waldarbeiter Friederich Stöcker,

wohnhaft in Bersfe,

und zeigte an, daß der Waldarbeiter Friederich Stöcker,

00 Jahre, 10 Monate, 2 Tage alt, evangelisch Religion,

wohnhaft in Bersfe,

geboren zu Bersfe, verheirathet gewesen mit der

zu Bersfe geborenen Anna Heyne,

Tochter des Waldarbeiters Johann Stöcker

und seiner Frau Gustavine geborenen Gebel, beide zu Bersfe verstorben

zu Bersfe in der Wohnung der Verstorbenen am zweyten Januar

des Jahres tausend neuhundert fünf,

— Nachmittags um — — — Uhr

verstorben sei. Der Angewandte erklärte, dem sozusagen
natürlichen Verfallen als eigener Hoffnung auf eine baldige

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Friederich Stöcker

/

Der Standesbeamte.

Schmitz

/

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geseck, am 28. Januar 1903.

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 6

Gütersleben, am 28. Januar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

der Signatur Friedrich Wunderlich,

wohnhaft in Welschenroest,

und zeigte an, daß Joseph Wunderlich,

5 Monate, 29 Tage alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Gütersleben,

geboren zu Rakelbach Kreis Oyel,

sohn des Augezigneten und privaten zu Hl.
scherenroest ausgeborenen Gf.frau Lotta
geborener Remmel,

zu Gütersleben in der Wohnung des Klar. Leinenig Wunderlich
am fünfzehn und zwanzigsten — Januar —
des Jahres tausend neunhundert fünf,

Mittags um fünf Uhr
verstorben sei. der Augezignete starb, daß er vom vorhergenannten
Buxtehuder augsburgischen Bissenspaff in unterschrieben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Friedrich Wunderlich

/

Der Standesbeamte.

Zu Vertratung

Bald.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gütersleben, am 28. Januar 1905.

der Standesbeamte

Johann

C.

Nr. 7

Gördebrück, am 9. Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bei kommt,

der Mappierungsregister Wilhelm Biele, _____

wohnhaft in Gördebrück, _____

und zeigte an, daß der Knabe Biele, _____

3 Tage alt, _____ Religion,

wohnhaft in Gördebrück, _____

geboren zu Gördebrück, _____

Franz des Anzeigenkann nur sprach Gf.
franzius Toppa gab vorher Menn, _____

zu Gördebrück in der Wohnung des Anzeigenden
am _____ vorne _____ ten Februar _____

des Jahres tausend neinhundert fünf, _____

— Vor mittags um — drei viertel — Uhr
verstorben sei wird zwar eingetragen _____

(Vorstand einer Privatordnung geprägt)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Biele

/

Der Standesbeamte.

Gleimrich

/

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gördebrück, am 9. Februar 1905.

der Standesbeamte.

Hauschild

C.

Nr. 8

Gütersloh, am 14 Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

der Messingwarenhändler Wilhelm Biele,

wohnhaft in Gütersloh,

und zeigte an, daß seine Frau Sophie Biele
geborene Meier,

34 Jahre, 20 Tage alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Gütersloh,

geboren zu Gütersloh,

Tochter des Alten und Johann Grämer,
Meier und seiner Sophie Lipp geborenen
Schnell, beide verstorben in Gütersloh,
zu Gütersloh in der Wohnung des Sohnes
am vierzehn ten Februar

des Jahres tausend neunhundert fünf

Mittags um acht Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Biele

Der Standesbeamte.

G. Schmitz

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gütersloh, am 14 Februar 1905

der Standesbeamte.

J. Schmitz

C.

Nr. 9

Gördebrück, am 6. März 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ er kannt,

der Aufseherin Ludwig Böll,

wohnhaft in Gördebrück,

und zeigte an, daß seine Frau Gräfin Gräfin Böll geborene Göbel,

52 Jahre, 7 Monate, 8 Tage alt, aus angewandter Religion,

wohnhaft in Gördebrück,

geboren zu Arnshausen,

Tochter des in Arnshausen wohnhaften Gärtners

Johann und Göbel und seiner Ehefrau Barbara Gräfin

Gräfin Göbel geborene von Horneigkauzen,

zu Gördebrück in der Abendzeit das Auge geschlossen

am 6. März

des Jahres tausend neunhundert fünf

mittags um 5 Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Böll

Der Standesbeamte.

Schreiber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gördebrück, am 6. März 1905.

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 10

Geseck, am 17. März 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

die Fabianus Witten Karolina Wagner geborene Wagner, _____

wohnhaft in Geseck, _____

und zeigte an, daß eine Tochter geboren wurde von der Tochter

zwei Kinder geboren allein, evangelisch

Religiöse, zur Bezeichnung der Person, daß Wallfahrtskirche St. Maria im Kriegsfeld, _____

alt,

Religion

evangelisch Religion zu Weise, am Sonnabend Abend bei einer evangelischen Kirche, Kneippklinik in der Nähe von Witten-Wülfrath geboren worden sei.

(Anbruchspunkt 20 Zeilen gestrichen, vorher, vorherpunkt 8 Zeilen am Rand
geschriftnahm.)

Vorgetragen, geschriftnahm und im
Aufdruck abgelehnt.

Karolina Wagner geborene Wagner
der Standesbeamte
Geseck

am _____

ten

des Jahres tausend neunhundert

Uhr

mittags um _____
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geseck, am 17. März 1905

der Standesbeamte.

Schmidt

C.

Nr. 11

Gießelbrück, am 15. März 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

August Stöcker, _____
wohnhaft in Gießelbrück,

wohnhaft in Gießelbrück,
und zeigte an, daß der Katholik Heinrich Stöcker,

25 Jahre, 8 Monate, 3 Tage alt, _____ evangelisch Religion,
wohnhaft in Gießelbrück,
geboren zu Gießelbrück, vorziviert am 25. Februar 1875
in Gießelbrück, geboren am 25. Februar 1875

Rosa _____ des Zugelassenen Johann Heinrich Stöcker
in der Gemeinde Gießelbrück geboren Trett.
Jahre, wohnt zu Gießelbrück und starb,
zu Gießelbrück im Ort Wehring, das Wursterbaum
am 15. Februar 1905 im Alter von 30 Jahren
des Jahres tausend neunhundert fünf

Februar mittags um zwanzig Uhr
verstorben sei. Der Angemeldete erklärt, daß er vom seiten
zu vernehmen war, daß er am 15. Februar 1905 gestorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Stöcker

Der Standesbeamte.

Gießelbrück

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gießelbrück, am 15. März 1905

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 12

Gördebrück, am 21. März 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

der Büropfarrer und Pfarrer Wilhelm Gasparrus-
hausen,

wohnhaft in Gördebrück,

und zeigte an, daß der Pauschal-Mitfahrer,

13 Jahre, Monate, Tage alt, — evangelisch für Religion,

wohnhaft in Gördebrück,

geboren zu Gördebrück, aufgewachsen querein mit der
zur Grundherrschaft Lübars einer Gruppe geborenen Nach-
ter,

Frau — der Landwirt Wilhelm Hartig und seine
Ehefrau Maria Josefa geborene Biehle, beide
zu Gördebrück aufgestorben

zu Gördebrück in der Wohnung des Verstorbenen
am vierten Januarzehnten März
des Jahres tausend neunhundert fünf,

— vor mittags um — stunden — Uhr
verstorben sei. Der Bezugswort ist Mörte, das war dem sothe-

grifft. Hartapalla wird gegenwärtig aufgefunden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Wilhelm Gasparrushausen

/

Der Standesbeamte.

Gehrnick

/

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gördebrück, am 21. März 1905

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 13

Gießelbrück, am 1. April 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ kennt,

der Landwirt Heinrich Sonnenborn,

wohnhaft in Schameder,

und zeigte an, daß Sophie Sonnenborn geborene Bickelbach,

18 Jahre, 6 Monate, 12 Tage alt, _____ aus Angst vor Religion,

wohnhaft in Schameder,

geboren zu Schameder, aus freien Händen mit
dem Landwirt Georg Sonnenborn,

Torster — des Laienmanns Daniel Bickelbach
und seiner Ehefrau Sophie geborene Weiß-

markt, beide zu Schameder verstorben —

zu Schameder in der Wohnung des Angeklagten
am _____ auf _____ ten April

des Jahres tausend neinhundert fünf,

_____ vor mittags um _____ fünf _____ Uhr

verstorben sei. Der Angeklagte erklärt, daß er vom vorher

genannten Verfallen nichts mehr weiß und ist daher

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Sonnenborn

/

Der Standesbeamte.

Schameder

/

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gießelbrück, am 1. April 1905

der Standesbeamte,

H. H. H.

C.

Nr. 14

Gießelbrück, am 19. April 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Notarist Ludwig Weyandt, _____

wohnhaft in Gießelbrück, _____

und zeigte an, daß der Landarzt und Notarist
Rambur aufgänges Josephus Guilielmo Weyandt,

Wojan, Monaca, 28 Jahre alt, evangelisch Religion,
wohnhaft in Gießelbrück, _____

geboren zu Gießelbrück, verheirathet zusammen mit
der zu Gießelbrück geborenen Sophie geborenem
Wunderlich _____

Sophia — des Tagtoßnars Josephus Guilielmo Weyandt
verstorben zu Überfeld am Spinn zu Gießel-
brück verstorbenen Frau Sophie geborenen Weisker
zu Gießelbrück in der Hoffnung das Verstorbene
am — maius pro — ten — April —
des Jahres tausend neinhundert sechs,

— vermittags um — sieben — Uhr
verstorben sei. der Organius verkörte, Kapitän von Linien
Korvetten als einziger Wissenschaftler ist bestreift bei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Ludwig Weyandt

/

Der Standesbeamte.

Gießelbrück

/

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gießelbrück, am 19. April 1905.

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 15

Gördebrück, am 5. Mai 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Gutsbaumeister Wilhel'm Weber, _____

wohnhaft in Gördebrück, _____

und zeigte an, daß Wilhel'm Weber, _____

1 Jahr, 22 Tage alt, _____ evangelisch-reformirte Religion,

wohnhaft in Gördebrück, _____

geboren zu Gördebrück, _____

Tochter des Angeklagten und seiner Ehefrau
Gretchen geborene Döbel, _____

zu Gördebrück in der Wohnung des Angeklagten
am 11. Mai 1903

des Jahres tausend neinhundert fünf,

heute mittags um 12 Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Wilhel'm Weber

Der Standesbeamte.

Gutsmeister

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gördebrück, am 5. Mai 1903.

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 16

Gördebrück, am 2. Mai 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Landwirt Wilhelmar Marburger, _____

wohhaft in Gördebrück, _____

und zeigte an, daß seine Ehefrau Sophie Marburger geborene Vöthel, _____

51 Jahre, 6 Monate, — evangelisch-reform. Religion,
wohhaft in Gördebrück, _____

geboren zu Gördebrück, _____

Todster — des Landwirts Josef Grünwig Vöthel
und seiner Ehefrau Barbara geborene Schmidt,
beide zu Gördebrück verstorben,
zu Gördebrück in der Wohnung das Amtsgemüld
am — seines — ten — Mai —
des Jahres tausend neinhundert fünf, —

— Tag mittags um — zwanzig fünf Uhr
verstorben sei. —

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Wilhelmar Marburger

/

Der Standesbeamte.

Schmied

/

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gördebrück, am 9. Mai 1905.

der Standesbeamte.

Schmied

C.

Nr. 19.

Gördebrück, am 12. Mai 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

der Witzgut Moritz Moses,

wohnhaft in Gördebrück,

und zeigte an, daß Max Moses,

11 Monate, 20 Tage alt, spraulich für Religion,

wohnhaft in Gördebrück,

geboren zu Gördebrück,

Vater des Anzeigenden ist ein Herr Dr.
Franz Stromann geborener Rosenberg,

zu Gördebrück in der Wohnung des Anzeigenden

am elften Mai

des Jahres tausend neinhundert fünf,

mittags um zwölf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Moritz Moses

Der Standesbeamte.

Hermann

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gördebrück, am 12. Mai 1905

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 18.

Gießen, am 15. Mai 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der kannt,

der Landesirkt Griesef Wagenau, _____

wohnhaft in Gießen, _____

und zeigte an, daß Karl Wagenau, _____

3 Jahre, 0 Monate, 19 Tage alt, _____ evangelisch für Religion,

wohnhaft in Gießen, _____

geboren zu Gießen, _____

Von — des Alters und in der Statur von Jg.
fran Karoline geborene Böls, _____

zu Gießen in der Abend des Alters und

am — fünfzehn — ten — Mai —

des Jahres tausend neunhundert fünf, —

Mittags um — zwanzigsthalb — Uhr

verstorben sei. —

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Griesef Wagenau

/

Der Standesbeamte.

Schmidt

/

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gießen, am 15. Mai 1905

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 19

GroßGehrück, am 16. Mai 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

der Sabrikarbeiter Ludwig Althaus,

wohnhaft in Lübeck,

und zeigte an, daß der Malerarbeiter Wilhelm Althaus,

54 Jahre, 11 Monate, 1 Tag alt, aus angestellter Religion,
wohnhaft in Bielefeld,

geboren zu Bielefeld, auf zweckdienliche Weise und zu
Bielefeld geborener Lippische geborener Sohn,

sohn des Landwirts Johann Althaus im
Kreis Lippe geboren Bielefeld, Ende
zu Bielefeld verstorben,

zu Bielefeld das Wohnumeßtum verstorben
am 16. Mai

des Jahres tausend neinhundert fünf,

Haft mittags um zwölf Uhr

verstorben sei. Der Angeklagte ist Münster, Sachsen-Anhalt, geboren.
Vorfall in Bielefeld, aus unbekanntem Grunde gestorben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Althaus

Der Standesbeamte.

Schreiber

/

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

GroßGehrück, am 16. Mai 1905.

der Standesbeamte.

Schreiber

C.

Nr. 20

Großhebrick, am 8. Juni 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

der Lipperreicher Guirnif Schenck,

wohnhaft in Schamede,

und zeigte an, daß Guirnif Schenck,

1 Monat, 12 Tage alt, — evangelisch-reformatorische Religion,

wohnhaft in Schamede,

geboren zu Schamede,

Frau — des Bergmanns und Bauern Geppen

Frau geborene Kosius,

zu Schamede in der Abteiung des Bergmanns

am — auf — ten — Juni —

des Jahres tausend neinhundert fünf,

— Vormittags um — eine einfall — Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Guirnif Schenck

/

Der Standesbeamte.

Schenck

/

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Großhebrick, am 8. Juni 1905.

der Standesbeamte.

Schenck

C.

Nr. 21

Geseck, am 12. Juni 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

der Herr Karl Birkelbach, evangelischer Reli.
gion, _____

wohnhaft in Geseck, _____

und zeigte an, daß von seiner Frau Anna geborenen
Hachler, evangelischer Religion, wohhaft bei ihm,
zu Geseck im Jahre 1889 am alten

alt, Religion

wohnhaft in _____

geboren zu _____

de _____

des Jahres tausend neunhundert _____

mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

am _____ ten _____

des Jahres tausend neunhundert _____

mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

am _____ ten _____

des Jahres tausend neunhundert _____

mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geseck, am 12. Juni 1905.

der Standesbeamte.

K. Birkelbach

C.

Nr. 22

Geseck, am 12. Juli 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

der Notarwirksame Walpaul Becher,

wohnhaft in Schamede,

und zeigte an, daß der Pfarrer Walpaul Herling,

62 Jahre, 9 Monate, 18 Tage alt, evangelisch-reformierte Religion,
wohnhaft in Schamede,

geboren zu Geseck, verheirathet gewesen im zweiten Ehe mit der zu Schamede geborenen Elisabeth geborenen Gries,

sohn des Pfarrers Johann Joseph Herling und seiner Frau Sophie geborene Stöcker,
beide zu Geseck verstorben,

zu Schamede in der Wehring hab verstorben
am zwölften Juli

des Jahres tausend neinhundert fünf,

Mittags um zehn Uhr
verstorben sei.

Der Verstorbene ist ein evangelisch-reformierter

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Walpaul Becher

Der Standesbeamte.

Scheink

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geseck, am 12. Juli 1905.

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 21

Gießelbeck, am 17. Juli 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ er kannt,

der Pfleißer Georg Böck,

wohnhaft in Gießelbeck,

und zeigte an, daß der Pfleißer Georg Böck

73 Jahre, 5 Monate, 21 Tage alt, _____ usangeliebter Religion,
wohnhaft in Gießelbeck,

geboren zu Gießelbeck, verheirathet gewesen zu sein.

Aux Ehe mit der zu Gießelbeck verheiratheten Fräulein geborenen Schmid,

— Sohn des Pfleißers Georg Böck und seiner
Ehefrau Fräulein geborenen Wöhrel, beide zu
Gießelbeck verstorben,

zu Gießelbeck in der Wohnung des Verstorbenen
am _____ gestorben _____ ten Jahr

des Jahres tausend neinhundert fünfzehn,

— Starf mittags um _____ Uhr
verstorben sei. Der Pfleißer verlor, sehr vom Verlust

seiner Tochter bestürzt, die sieben Monate nicht mehr

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Böck

Der Standesbeamte.

Schmid

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gießelbeck, am 17. Juli 1905.

der Standesbeamte,

Johann

C.

Nr. 24

Görnebeck, am 26. Juli 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach,

der kannt,

der Fabrikarbeiter Adolf Marburger, wau-

galippfur Religion,

wohnhaft in Görnebeck,

und zeigte an, daß von seiner Frau Johanna ge-

borauer Miepe, evangelisch Religion, verhaftet

ist, zu Görnebeck in seiner Wohnung am Platz 11 bis zur Freiheit

alt,

Religion

Johann Marburg ist im Mai
Uhr ein Sohn Anna geboren
worden ist.

wohnhaft in

geboren zu

(Habend das 20. Brumaire
gefragen, vorstehend 4 Jahre
am Markt geprägt.)
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Marburger

der Handelsbeamte
Schmied

zu

am

ten

des Jahres tausend neinhundert

Uhr

mittags um
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Görnebeck, am 26. Juli 1905.

der Standesbeamte.

Schmidt

C.

Nr. 25.

Geseck, am 1. August 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

der Firmannus Gm. Gr. Völkel,

wohnhaft in Geseck,

und zeigte an, daß der Firmannus Gm. Gr. Völkel,

86 Jahre, 7 Tage alt, zur evangelischen Religion,
wohnhaft in Geseck,

geboren zu Geseck, zur Kirche gehörte
mit der zu Geseck vorstehenden Tochter
geborenen Wejard,

Tochter des Firmannus Jakob Völkel
und seiner Ehefrau Gräfin geborene Schmitz,
lebte zu Geseck vorstorbau,
zu Geseck in der Morgen des Vorstorbens
am zwei ten August

des Jahres tausend neinhundert fünf,

Haft mittags um zweien Uhr

verstorben sei. Der Arzt und die Käste, das vom Vorstorbau

gründliche Kurbaßella einigen sich auf die richtige

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Gm. Gr. Völkel

Der Standesbeamte.

Schmitz

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geseck, am 1. August 1905.

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 26

Gördebrück, am 24. August 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

beannt,

der Fabrikarbeiter Louis Trebböck, —

wohnhaft in Gördebrück,

und zeigte an, daß der Handelsmann Hermann Trebböck, —

39 Jahre, 10 Monate, 26 Tage alt, — evangelischer Religion,
wohnhaft in Gördebrück,

geboren zu Gördebrück, auf jenem Orte gewohnt
dort war er mit der zu Gördebrück ausgewanderten
Frau Lina geborenen Weyandt, —

Tochter des Handelsmanns Peter Trebböck
und seiner Ehefrau Christina geborenen Be-
kellack, beide zu Gördebrück ausgewandert,
zu Gördebrück in der Hoffnung das Werk verloren
am einsiedlerweise gezeigten — August —
des Jahres tausend neunhundert fünf,

Mittags um zwei Uhr
verstorben sei. Der Bezeugende ist Märtin, Sohn seines Sohnes.
Zur Bezeugung ist der Zeuge nicht vorgekommen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Louis Trebböck

/

Der Standesbeamte.

Zur Verantwortung

Hall

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gördebrück, am 24. August 1905.

der Standesbeamte.

Zur Verantwortung

Hall

C.

Nr. 29

Geseckbrück, — am 6. September 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach,

kannt,

der Landwirt Ludwig Affelbach,

wohnhaft in Geseckbrück,

und zeigte an, daß seine Tochter Karoline Affelbach
geboren Marburger,

01 Jähr, 1 Monat, 15 Tage alt, — evangelisch — Religion,

wohnhaft in Geseckbrück,

geboren zu Geseckbrück,

Kinder — des Landwirts Johann Joseph Marburger
und seiner Frau Maria geb. Schreit,
beide zu Geseckbrück verstorben,

zu Geseckbrück in der Wohnung habend
am — fünf — ten — September —

des Jahres tausend neinhundert fünf,

Mittags um — zwölf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Ludwig Affelbach

/

Der Standesbeamte.

Schreit

/

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geseckbrück, — am 6. September 1905.

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 28.

Gronau, am 6. September 1913.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

hr kannt,

der Vollbarbar Christian Linsyer,

wohnhaft in Kiers, —

und zeigte an, daß Christian Linsyer, —

12 Tage alt, — ausgewichen Religion,
wohnhaft in Kiers, —

geboren zu Kiers, —

Totster — des Christian Linsyer geborenen
Kinder Linsyer Wolf —

zu Kiers in der Wohnung des Angezogenen
am 1. Jaff ten September
des Jahres tausend neinhundert fünf,

Mittags um 12 Jaff zwölf Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Christian Linsyer

/

Der Standesbeamte.

Zur Verhütung

Bald

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gronau, am 6. September 1913.

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 29

Gesekebrück, am 11. September 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Konskriptor Willibald Frank, _____

wohnhaft in Gesekebrück, _____

und zeigte an, daß Anna Elisa Frank geborene Leifert, _____

34 Jahre, 8 Monate, 19 Tage alt, _____ evangelisch für Religion, wohnhaft in Gesekebrück, _____

geboren zu Laubroth, Gemeinde Döhlau, aufreicht gewesen mit dem zu Gesekebrück ausgewanderten Ehemann Willibald Frank, in Daffau gewirkt Elisa-
Korff — des Gemeinschaftsmitglieds Leipzig und seiner Eltern Anna Elisa geborene Boekel,
beide zu Laubroth ausgewandert, _____

zu Gesekebrück in der Wohnung des Verstorbenen am _____ Jahr _____ ten _____ September _____

des Jahres tausend neinhundert fünf, _____

— Nachmittags um — minuti missalb — Uhr
verstorben sei. Der Augenarzt erklärt, daß vor dem vorher-
genannten Verfallen ein beginnender Riffensatz im Bereich des

Vorgelese, genehmigt und in Aufzeichnung —

Willibald Frank

/

Der Standesbeamte.

Zur Auszeichnung
Bald

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gesekebrück, am 11. September 1905

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 30.

GroßGebück, am 17. September 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

der Landarzt Heinrich Dörrbach, _____

wohnhaft in Schameder, _____

und zeigte an, daß der Landarzt Heinrich Wehren,

44 Jahre, 9 Monate, 26 Tage alt, _____ war zuletzt seiner Religion,

wohnhaft in Schameder, _____

geboren zu Schameder, war privat als gewisser Arzt
der zu Schameder Lebendige Person Gläubigern ge-
boren und Pauschalrechtsbesitzer, _____

Vater — der Tagelöhner Georg Wehren war
in seinem Gefürcr jüngste geborene Brüder,
wurde zu Schameder verheirathet, _____

zu Schameder in der Wohnung des Vatersrum
am — jahre — ten — September —
des Jahres tausend neinhundert fünf, —

Mittags um — Uhr
verstorben sei. Vorliegendeur Max, das vorne steht, ist
naturlich verfallen und Bergener Belegschaft in bestem Zustand.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Heinrich Dörrbach

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

GroßGebück, am 17. September 1903

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 31.

Erddebrück, am 23. September 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ von _____
Herr Doktor Otto Schindowski, —

wohnaßt in Erddebrück, —
und zeigte an, daß das Maßnahmen Schindowski,
einem Vorwurmm, —

1 Tag alt, _____ Religion,
wohnaßt in Erddebrück, —
geboren zu Erddebrück, —

— Tochter des Bürgersmeisters und Fräulein Gr.
Franz Schindowski, —

zu Erddebrück in der Abendzeit des Abends
am zweiten und zweitzen September —
des Jahres tausend neinhundert fünf —

— Starf mittags um — sein einfalls Uhr
verstorben sei und zwar ungünstig.

(Vorlesung vor dem Markt gestanden.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Schindowski.

Der Standesbeamte.

Schmidt.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt
Erddebrück, am 23. September 1905.

der Standesbeamte.

Schmidt.

C.

Nr. 32

Erddebrück, am 23 September 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____,

in Erkenniss vor Otto Schindowski,

wohnhaft in Erddebrück, _____
und zeigte an, daß sein Sohn Heinrich Schindowski geboren

40 Tage, 1 Monat, 22 Tage alt, _____ evangelische Religion,
wohnhaft in Erddebrück, _____
geboren zu Eisenach, _____

Tochter des in Eisenach ansässigen Klempners
Otto Schindowski und seiner Frau Maria
geborene Bindel, wohnhaft in Hagen
zu Erddebrück in der Wohnung der Angezogenen
am zweiundzwanzigsten September
des Jahres tausend neinhundert vierzig,
— May mittags um _____ auf Anfall Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Otto Schindowski

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt
Erddebrück, am 23 September 1903

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 33

Gesekebrück, — am 9. Oktober — 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Gaffoff. Rathausschreiber August Klockner,

wohnhaft in Gesekebrück,

und zeigte an, daß Baronika Encilia Klockner,

1 Monat, 2 Tage alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Gesekebrück,

geboren zu Gesekebrück,

Sohn — des Organisators im Pariser Gefangen Anna Maria geborene Diererich —

zu Gesekebrück in der Hoffnung das Angenommen

am _____ auf _____ ten — Oktober —

des Jahres tausend neinhundert fünf —

Mittags um — fünf Dreiintal — Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Klockner

Der Standesbeamte.

Giesecke

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gesekebrück, — am 9. Oktober — 1905

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 34.

Eversfelde, am 13. Oktober - 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

der Landwirt Wilhelm Wejant, _____

wohnhaft in Eversfelde, _____

und zeigte an, daß ~~Christina Wejant geborene~~
~~Gittmann~~, _____

52 Jahre, 11 Monate, 27 Tage alt, — evangelischer Religion,
wohnhaft in Eversfelde, _____
geboren zu Birkelbach, auf vier Jahre gespannt mit
Irene zu Eversfelde verheirathet Landwirt
Johann Jost Wejant, _____

Todster — des Landwirts Johann Georg Gittmann
in seiner Frau Anna Katharina geborene
Germannshausen, beide zu Birkelbach verheirathet,
zu Eversfelde in der Wohnung hab Anwesenheit
am — zwölften — ten — Oktober —
des Jahres tausend neinhundert fünf, _____

— Nachmittags um — zwölf — Uhr
verstorben sei. ~~der Vergangene war krank, das Jahr vor vor~~
~~bezeugte kein Verfall an die eigene Hoffnung hinsichtlich~~

~~der~~ Vorgelesen, genehmigt und ~~unterzeichnet~~ —
Wilhelm Wejant

Der Standesbeamte.

Schmitz

/

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Eversfelde, am 13. Oktober — 1905.

der Standesbeamte.

Schmitz.

C.

Nr. 35.

TerrHebrick, am 10. Oktober 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Postmeister Wilhelm Gebe, aus
galiffor Religion, _____
wohnhaft in TerrHebrick, _____

und zeigte an, daß er am 10. Oktober 1905 geboren
wurde, aus galiffor Religion, _____
und geboren zu TerrHebrick am 10. Oktober 1905.

alt, Religion

wohnhaft in

geboren zu

de

zu

am

ten

des Jahres tausend neinhundert

mittags um

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

TerrHebrick, am 10. Oktober 1905.

der Standesbeamte.

S. Schmitz

C.

Nr. 36.

Gesekebrück, am 27. Oktober - 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Mappierungsbeamte Gauvin Busch, —

wohnhaft in Gesekebrück, —
und zeigte an, daß der Kapfessor Raphael August
Kloßner, —

38 Jahre, 17 Tage alt, — katholischer Religion,
wohnhaft in Gesekebrück, —
geboren zu Gesekebrück, verheirathet mit
der zu Gesekebrück geborenen Anna Maria
geborene Devereich, —
Vater — des Vogeljägers August Kloßner,
zu Gesekebrück verstorben im Februar d. J.
geborene Karoline geborene Schmid,
zu Gesekebrück in der Moring das Werkstatt
am Jakobus und Lazarus 10 — Oktober —
des Jahres tausend neunhundert fünf, —

— Vormittags um — auf — Uhr
verstorben sei. Der Auszugsbericht, daß er sonst vorher
zu jenen Verhältnissen als Augenzeuge aufgefordert wurde,

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Gauvin Busch

/

Der Standesbeamte.

Johann

/

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gesekebrück, am 27. Oktober 1905.

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 37

Gesekebrück, — am 15. November — 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach:

beannt,

der Landarzt Heinrich Wilhelm Heeling, unangeführer Religions, wohnhaft in Gesekebrück,

und zeigte an, daß von seiner Ehefrau Sophie Wilhelmine geborene Meipe, evangelischer Religion, verhaftet wurde zu Gesekebrück am zweiten November um

fünfzehn Minuten vor zwölf Uhr
am Mittwoch den fünf
Uhr ein Kind geboren werden,
und daß das Kind in der Gr.
bißt verstorbene sei.

Habend auf den 20. November
gekrisen und vorstehend
Zeilen um Rente gekrisen
Von mir, geprägt sind
sind unterschriften.

Heinrich Wilhelm Heeling
der Standesbeamte.

Ich schwör.

alt, Religion
wohnhaft in
geboren zu
de
am _____ ten
des Jahres tausend neunhundert
mittags um Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gesekebrück, — am 15. November — 1905.

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. 38.

GroßGebück, am 9. Dezember — 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

der Herrmann Ludwig Schömann, ausgew.
lippischer Religion, —
wohnhaft in GroßGebück, —

und zeigte an, daß vor seiner Geburt Mildezza
geboren war Weller, ausgew. lipp. Religion, wobei

seit seiner zu GroßGebück vor seiner Geburt am ersten Tag darüber dreißig J. —
alt, Religion, geb. Karfreitag im 18. Uhr
wirster Sonntag geboren verloren.
(Kinderstfund 20 Gründungen
Kinder sind vorstfund 3 Gründungen
am Rande gründbar)
Vorgraben, genehmigt im Ein-
trittsprinzip

Ludwig Schömann
der Standesbeamte
Schmidt.

zu
am _____ tein
des Jahres tausend neinhundert
mittags um Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt
GroßGebück, am 9. Dezember — 1903.

der Standesbeamte.

Wohlmeier

C.

Nr. 39

Geseckbrück, — am 22. Dezember 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Tischorf Gaius Wejard, —

wohnhaft in Schameder, —

und zeigte an, daß der Knabe Wejard, oben
Nennende, —

3 Kinder alt, Religion,

wohnhaft in Schameder, —

geboren zu Schameder, —

Foto — des Originals und seiner Ge-
frau, Lippa geborener Reber, —

zu Schameder in der Hoffnung das Original
am einundzwanzigten Dezember —

des Jahres tausend neunhundert fünf, —

Mittags um — war — Uhr
verstorben sei. (Vorlesung vorgenommen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Gaius Wejard

Der Standesbeamte.

Schreit

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Geseckbrück, — am 22. Dezember 1905.

der Standesbeamte.

Johann

C.

Nr. _____

am

19

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute der
Persönlichkeit nach _____
kannt,

wohnhaft in _____
und zeigte an, daß _____

alt,

Religion,

wohnhaft in _____
geboren zu _____

de

zu _____
am _____ ten
des Jahres tausend neunhundert
mittags um _____ Uhr
verstorben sei.

Hauptstaat und gesuchter
Vorwirk gestehen.
der Standesbeamte.

Schirn

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am

19

der Standesbeamte.

C.

Nr. _____

am 19.

Die vor mir zugebrachte
Kartei-Haus-Registrierung für das
Jahr 1905, aufzuladen waren
und bestätig Eintragungen
gew. sind somit abge-
schlossen.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

kannt,

Friedrich, Sohn H. Seydel
1905.

wohnhaft in _____
und zeigte an, daß

alt, Religion,

wohnhaft in _____
geboren zu _____

de _____

zu _____
am _____ ten
des Jahres tausend neunhundert
mittags um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am 19.

der Standesbeamte.